



# GEMEINDE REIGOLDSWIL

## Gemeinderat

Dorfplatz 2 – 4418 Reigoldswil

Tel. 061 945 90 10

Internet: [www.reigoldswil.ch](http://www.reigoldswil.ch) – E-Mail: [gemeinde@gde-reigoldswil.ch](mailto:gemeinde@gde-reigoldswil.ch)

## Richt- und Legislaturziele 2024 bis 2028

### Allgemeines

Der Gemeinderat hat sich anlässlich der Klausur vom 10. August 2024 über die Ziele für die neue Legislatur ausgetauscht und diese im Detail für die einzelnen Ressorts an der Sitzung vom 12. August 2024 beschlossen. Es wurde auch festgelegt, dass Gemeindeverwalter Markus Dörflinger bzw. sein Stellvertreter, Manfred Portmann, die «Erfolgskontrolle» über die einzelnen Geschäfte führen, um damit den Zielerreichungsgrad für die einzelnen Ressorts im Blickfeld zu behalten. Der Gemeinderat berichtet auch regelmässig und adressatengerecht über den Stand der Umsetzung von Massnahmen.

### Erfolgskontrolle (integrierender Bestandteil der Richt- und Legislaturziele)

Es ist mit der RGPK vereinbart worden, dass sich der Gemeinderat jeweils in KW 25 und KW 50 zum Informationsaustausch mit der Kommission trifft. Die «Erfolgskontrolle» wird daher auch der RGPK zur Einsicht unterbreitet, welche daraus spätestens am Ende der Legislatur ihren Rechenschaftsbericht erstellt, die Daten aber auch für ihre jährlichen Berichte zuhanden der EGV/BGV verwenden kann. An diesen Treffen werden auch die aktuellen Finanzzahlen begutachtet.

### Budget und Finanzen

Am Anfang der Legislatur 2020 bis 2024 stand fest, dass Reigoldswil innerhalb der nächsten 10 Jahre insolvent sein wird, wenn wir jetzt nicht Gegensteuer geben. Der Finanzausgleich sinkt, bei gleichzeitig steigenden Kosten für Bildung, Soziales u.a.m. Das Statistische Amt hat uns zu verstehen gegeben, dass Reigoldswil auf (zu) «grossem Fuss lebt». Als ständigen Auftrag hat sich der Gemeinderat dann dem Ziel für «Gesunde Gemeindefinanzen» verpflichtet. Die nachfolgenden Angaben geben eine Übersicht, was an Massnahmen getroffen wurde und welche Projekte insbesondere mit «Zukunft4418» alle in Bearbeitung sind.

Legislaturziel «Gesunde Gemeindefinanzen» und was sind die Auswirkungen?

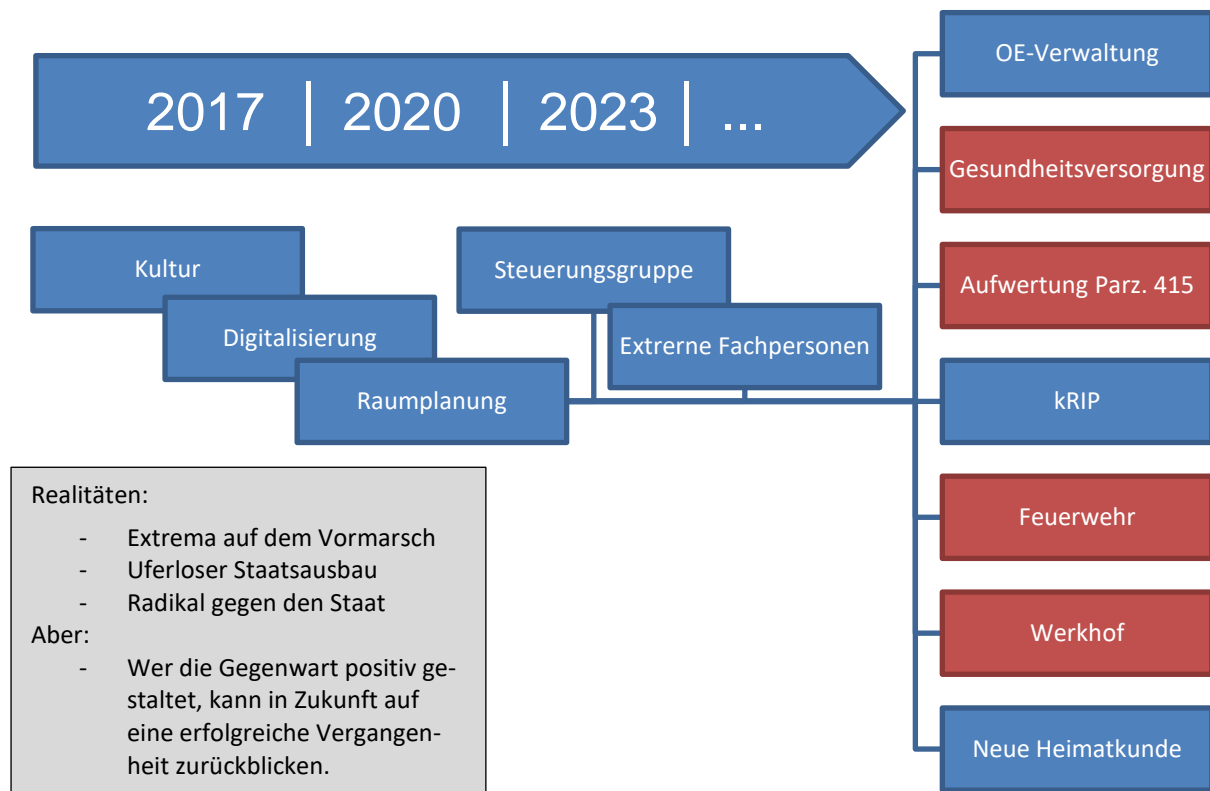
Der 10-Punkte Plan des Gemeinderats → Farbe bekennen



Jahr	Massnahmen	Auswirkung in der Legislatur
2020	1. Reduktion der GR-Honorare und Spesendeckelung	CHF 100'000
2021	2. Erhöhung der Steuern um 2%	CHF 300'000
2021	3. Forstbetrieb hat sich privatisiert	Kostentransparenz
2021	4. Personelles, allgemeine Aufgabenüberprüfung	Steuern BL, Baugesuche B'dorf
2021	5. Mehr Eigenleistung GR und durch Bildung von ArG	Arbeiten mehrheitl. ehrenamtlich
2021	6. Parlamentarischer Vorstoss Deponie Eichenkeller	Seit bald 4 Jahren «Ruhe»
2022	7. Krankentaggeld MA-Beiträge, neue MA	→ zukünftig
2022	8. Bauland Preissteigerungen → Schuldentilgung	1.5Mio, keine Negativzinsen
2023	9. OE-Prozess Verwaltung → Personalreduktion ab 2024	CHF 250'000
2024	10. Aufwertung Parz. 415 → ÖWA-Zone in WG2, Baurecht	CHF 250 → CHF 800 = 1.5Mio
Neue Legislaturziele 2024 bis 2028		
2024	- Feuerwehr und Werkhof	Entsorgung, Parkplätze
2024	- Gesundheitsversorgung und Wohnen im Alter	Parz. 415, Neubau Altersheim
2025	- > 350 Personen über 65 Jahre alt	Statistik BL
2026	- Wohnüberbauung, Ärztezentrum	Baurechtszinsen

Man sollte die Zukunft so hinnehmen wie sie kommt. Aber man sollte dafür sorgen, dass sie so kommt, wie man sie haben möchte (Curt Götz).

Auf Veränderung zu hoffen, ohne dafür etwas zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten (Einstein).



## Grundlagen

Als Basis für die Handlungsweisen des Gemeinderats dienen in erster Linie dessen Geschäftsordnung, die Gemeindeordnung, die Empfehlungen im Leitbild 21, der behördenverbindliche kommunale Richtplan kRIP und auch die Einflüsse der politischen «Wetterlage» in der Gemeinde, beim Kanton und dem Bund. Innerhalb dieser breiten Palette an «Einflüssen» misst der Gemeinderat aber stets der Attraktivität der Gemeinde sein entsprechendes Augenmerk bei. Unsere Gemeinde soll weiterhin attraktiv bleiben für Menschen, die bei uns arbeiten, einkaufen, wohnen, zur Schule gehen und ihre Freizeit verbringen. Wir setzen uns mit Überzeugung dafür ein, dass Reigoldswil jetzt und in Zukunft möglichst auf allen Ebenen gut aufgestellt ist.

## Zusammenarbeit

Eine grosse Anzahl an Bereichen führen für die einzelnen Gemeinden auch zu Überforderungen im Milizsystem. Es gibt daher durchaus Bestrebungen, dass Gemeinden ihre Ressourcen effizienter nutzen, Know-how austauschen und Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen versuchen. Eine Auswahl an Themen, in denen die Behörden kooperieren oder dies doch mittelfristig tun sollten, können sein:

1. Umweltschutz und Nachhaltigkeit  
Dazu können Projekte wie gemeinsame Wertstoffsammlungen, Recycling, die Erhaltung natürlicher Ressourcen oder die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen gehören. Der ökologische Fussabdruck wird mit der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert und die Erhaltung von Grünflächen und Naherholungsgebieten trägt dazu bei, die Lebensqualität zu erhalten.
2. Verkehr und Mobilität  
Dazu zählen etwa die Entwicklung nachhaltiger Fahrgemeinschaftsprogramme, Carsharing, die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs oder eine allgemein gute Verkehrsinfrastruktur. Durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und die Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel kann der Individualverkehr eingebremst werden.
3. Soziale Dienste  
Dies umfasst die Gesundheitsversorgung und deren Dienste, Bildungsprogramme oder die Unterstützung bedürftiger Bevölkerungsgruppen. Eine Verdichtung der Ortskerne schafft Raum für neue Begegnungsorte, kulturelle Einrichtungen und Nahversorgungszentren.

4. Wirtschaftliche Entwicklung  
Durch Zusammenarbeit kann die lokale Wirtschaft gestärkt werden, das Unternehmertum gefördert und gemeinsame Märkte und Innovationen unterstützt werden. Die gezielte Förderung innovativer Branchen, die auf Nachhaltigkeit und saubere Technologien setzen, trägt dazu bei, dass die Region auch in Zukunft wirtschaftlich à jour bleibt.
5. Notfall- und Katastrophenmanagement  
In Notfällen ist die Zusammenarbeit entscheidend, um Ressourcen zu teilen, gemeinsame Notfallpläne (Wasserversorgung) zu entwickeln und effiziente Hilfsmassnahmen (Blaulicht Organisationen) zu koordinieren.
6. Tourismus und Kultur  
Dies beinhaltet die Organisation von kulturellen Angeboten, die Entwicklung touristischer Routen oder eine gemeinsame regionale Vermarktung.
7. Digitalisierung und Technologie  
Dazu gehören die Vernetzung und Nutzung gemeinsamer digitaler Plattformen. Der Austausch von Geräten und Infrastruktur aller Art oder die Datenerfassung über Smartmeter.
8. Raumplanung und -entwicklung  
Durch eine koordinierte Raumplanung können Entwicklungsziele abgestimmt werden, um eine harmonische und regional nachhaltige Entwicklung zu fördern (Verein Region Liestal Frenkentäler Plus RLF+).

### Kommunikation

Die Gemeinde verfügt seit 2013 über ein mehrseitiges Kommunikationskonzept, welches die adressatengerechte Informationspolitik auf Gemeindeebene wie folgt regelt:

*Die öffentlichen Organe sind verpflichtet, die Bevölkerung über Tätigkeiten und Angelegenheiten von allgemeinem Interesse von Amtes wegen zu informieren. Von allgemeinem Interesse sind jene Informationen, die Belange von öffentlichem Interesse betreffen und für die Meinungsbildung sowie zur Wahrung der rechtsstaatlichen und demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger wichtig sind.*

*Das Kommunikationskonzept regelt Zuständigkeit, Umfang, Form und Adressaten der Kommunikation der Gemeinde Reigoldswil nach innen und nach aussen. Es dient als Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. **Das Konzept hat u.a. zum Ziel, die Politik und Verwaltungstätigkeit der Gemeinde für die Bevölkerung und andere Drittpersonen transparent zu gestalten.** Dadurch soll die Identifikation mit dem eigenen Dorf gestärkt und die Motivation der Bevölkerung für die Weiterentwicklung des Dorfes gesteigert werden.*

---

### Legislatorschwerpunkte im Departement

Präsidiales, Bau, Wasser, Strassen und Raumplanung → GP Fritz Sutter

Behördenverbindlicher Inhalt (Zielerreichungsgrad siehe Erfolgskontrolle)

<b>1. Personelles, Verwaltung, Aussenbeziehungen</b>			
a	Nachhaltige Personalpolitik fortsetzen durch Erhalt der Arbeitsplatzattraktivität und Sicherung des Know-how		
b	Optisches Erscheinungsbild im Siedlungsraum der Gemeinde pflegen		
c	Aktualisierung aller Reglemente, Verordnungen und Richtlinien		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Personal
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Kanton
<b>2. Raumplanung</b>			
a	Künftige Lösung für die Deponie Eichenkeller weiterbearbeiten und mit den Beteiligten aushandeln		
b	Aktualisierung des kRIP abschliessen durch das Ingenieurbüro JAG zuhanden der EGV (In Kraft per 1.1.25)		
c	Aktualisierung des restlichen Gewässerraums auf die neu gültige Rechtslage durch Ingenieurbüro		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Tozzo AG, Jost/Eberhard
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Legislatur
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Verfügung AUE	<b>Koordination mit:</b>	AUE, ARP BL, JAG

<b>3. Wasserversorgung</b>			
a	Nachfolgeregelung aller erforderlichen Funktionen sicherstellen, besonders des Brunnenmeisters		
b	Notwasserkonzept mit den vier WRZ-Gemeinden abschliessen		
c	Ausscheiden der Schutzzonen im Quellgebiet durch die WRZ		
<b>Federführung:</b>	GR, BKWRZ	<b>Beteiligte:</b>	BM, WRZ-Gemeinden
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Legislatur
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	GWP	<b>Koordination mit:</b>	AUE
<b>4. Abwasserwirtschaft und Schmutzwasserentsorgung</b>			
a	GEP 2.0 weiter umsetzen		
b	Dichtheitsnachweise bei privaten Kanälen verlangen, wenn Baugesuche zu bewilligen sind		
c	Versickerung und Schwammstadt (Retention) fördern		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Bauverwaltung
<b>Priorität:</b>	mittel	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	GEP	<b>Koordination mit:</b>	SUAG, TBA
<b>5. Ressourcenwirtschaft und Anlagen</b>			
a	Liegenschafts- und Infrastrukturunterhalt gemäss Instandhaltungsplanung		
b	Präventiver Strassenunterhalt fokussieren → Höchstgewicht, Entwässerung u.a.m.		
c	Neue Friedhofgestaltung in Teilschritten weiterführen		
d	Nachhaltige Energieprojekte bei Gemeindeliegenschaften fokussieren (Fotovoltaik, Fernwärme u.a.m.)		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Infrastrukturverantw.
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	GO und Reglemente	<b>Koordination mit:</b>	Private Unternehmen

## Legislatorschwerpunkte im Departement

Sicherheit, Verkehr und Gewerbe → GR Thomas Moser

Behördenverbindlicher Inhalt (Zielerreichungsgrad siehe Erfolgskontrolle)

<b>1. Sicherheit und Verkehr</b>			
a	Beschlussfassung über eine Aktualisierung des kommunalen Polizeireglements oder dessen Aufhebung		
b	Beschlussfassung über ein Höchstgewicht auf 3. Klasse Strassen der Gemeinde		
c	Präventivmassnahmen im Umgang mit den «Elterntaxis» an der Primarschule		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Personal
<b>Priorität:</b>	mittel	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Kanton
<b>2. Gewerbe</b>			
a	Aktualisierung des Marktreglements		
b	Beschlussfassung über die Reaktivierung für ein Parkplatzregime		
c	Das gute öV Angebot «pflegen»		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Kanton, BLT
<b>Priorität:</b>	mittel	<b>Zeithorizont:</b>	Legislatur
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Anbieter, LRW

## Legislatorschwerpunkte im Departement

Soziales, Gesundheit → GR Corinne Castioni

Behördenverbindlicher Inhalt (Zielerreichungsgrad siehe Erfolgskontrolle)

<b>1. Soziales und Gesundheit</b>			
a	Erhalt der Standortqualität in der Gesundheitsversorgung (Projekt «Zukunft4418»)		
b	Regionaler Sozialdienst in der Versorgungsregion (Optimierungspotenzial → finanzielle Auswirkungen)		
c	Altersspezifische Themen in den Medien fokussieren mit dem Ziel, die Selbständigkeit zu unterstützen		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	APM, Arztpraxis
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Kanton

## Legislatorschwerpunkte im Departement

Finanzen, Bildung → GR Marisa Dürrenberger

Behördenverbindlicher Inhalt (Zielerreichungsgrad siehe Erfolgskontrolle)

1. Finanzen und Bildungspolitik			
a	Erhalt des finanziellen Spielraums in der Gemeinde fokussieren (Projekt «Zukunft4418»)		
b	Möglichkeiten für eine Erhöhung der Einnahmen prüfen (Kompensation Finanzausgleich)		
c	Schuldenwirtschaft «enkeltauglich» halten (nach der Decke strecken)		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Schulrat, VBLG
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Kanton, Steuerungsgruppe

## Legislatorschwerpunkte im Departement

Umwelt, Wald- und Landwirtschaft, Tourismus, Kultur → GR Mirco Gisin

Behördenverbindlicher Inhalt (Zielerreichungsgrad siehe Erfolgskontrolle)

1. Umwelt			
a	In Anlehnung an den kRIP die Nachhaltigkeit fördern		
b	In der Ressourcenwirtschaft ist die Gemeinde «vorbildlich» (Absenkpfad Netto-Null)		
c	Wir halten die Umwelt sauber (Umweltag, Bachputzete u.a.m.)		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	UK, Bevölkerung
<b>Priorität:</b>	hoch	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	GO, kRIP	<b>Koordination mit:</b>	Kanton, Steuerungsgruppe
2. Landwirtschaft und Forst			
a	Beschlussfassung über das revidierte Pachtlandreglement (neue Pachtdauer ab 2030)		
b	Zusammenarbeit mit dem FBF und dessen Dienstleistungen gegenüber dem Gewerbe werten		
c	Wir sind interessiert, dass der FBF weiterhin Ankermieter auf Parz. Nr. 1107 bleibt		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	FBF, Ebenrain
<b>Priorität:</b>	mittel	<b>Zeithorizont:</b>	Legislatur
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	Gemeindeordnung	<b>Koordination mit:</b>	Kanton, KMU
3. Kultur und Tourismus			
a	Der GR unterstützt die Dienstleistungen für ein nachhaltiges Tourismusangebot bei uns gezielt		
b	In Anlehnung an den kRIP unterstützt die Gemeinde die Bestrebungen der Stiftung Wasserfallen (Naturpark)		
c	Das Vereinswesen unterstützt die Gemeinde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten (Prioritäten setzen)		
<b>Federführung:</b>	GR, Verwaltung	<b>Beteiligte:</b>	Vereine, Kulturgruppe
<b>Priorität:</b>	mittel	<b>Zeithorizont:</b>	Daueraufgabe
<b>Rechtliche Grundlage:</b>	GO, kRIP, Leitbild 21	<b>Koordination mit:</b>	Tourismus BL, LRW

## Schlussbemerkung

Aus den oben aufgeführten und beschlossenen Richt- und Legislaturzielen 2024 bis 2028 leitet der Gemeinderat die jeweiligen Jahresziele in Eigenverantwortung ab. Er belegt den Zielerreichungsgrad fortlaufend in der gemeinsamen Erfolgskontrolle auf der Gemeindeverwaltung, welche von GV Markus Dörfinger auch anhand der hinterlegten Gemeinderatsbeschlüsse dokumentiert und fortlaufend geführt wird (7.10.2024\_FS).



**Viel Erfolg!**